

ULRICH WARNKE
Die Öffnung des 3. Auges



GOLDMANN

Lesen erleben

Das Buch

Neueste Forschungen belegen, dass außergewöhnliche Intuition, Nahtod-Erfahrungen oder »Erleuchtungszustände« eine klare biologische Grundlage haben. Dabei werden in der Zirbeldrüse körpereigene Stoffe freigesetzt – genau an jener Körperstelle, die die alten Weisheitstraditionen und Geheimbünde als Drittes Auge bezeichnen. Der renommierte interdisziplinäre Wissenschaftler Dr. Ulrich Warnke zeigt, wie sich die Öffnung des Dritten Auges herbeiführen lässt und wie man bewussten Zugriff auf die dabei entstehenden Informationen erlangt. Er beschreibt alle für den Vorgang notwendigen Aspekte, die in der Praxis von jedem angewendet werden können. Mithilfe der Klangsequenzen wird die Aktivierung der Zirbeldrüse entscheidend gefördert.

Der Autor

Dr. rer. nat. Ulrich Warnke, Jahrgang 1945, studierte Biologie, Physik, Geografie und Pädagogik. Er arbeitete viele Jahre lang als Universitätsdozent mit Lehraufträgen in Biomedizin, Biophysik, Umweltmedizin, Physiologische Psychologie und Psychosomatik, Präventivbiologie und Bionik. Seit 1969 forscht er auf dem Gebiet »Wirkungen elektromagnetischer Schwingungen und Felder, einschließlich Licht auf Organismen«. Bis 2010 war Warnke akademischer Oberrat an der Universität des Saarlandes. Er ist Gründungsmitglied der Gesellschaft für Technische Biologie und Bionik e. V. und ein gefragter Referent und Vortragsredner.

Ulrich Warnke

DIE ÖFFNUNG DES 3. AUGES

Quantenphilosophie
unseres
Jenseits-Moduls

GOLDMANN

Dieses Buch erschien erstmals 2017 unter dem Titel
Die Öffnung des 3. Auges. Quantenphilosophie unseres Jenseits-Moduls
im Scorpio Verlag in München.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich
auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

*Von Dr. Ulrich Warnke sind folgende Titel
bei Goldmann und Arkana lieferbar:*
Quantenphilosophie und Interwelt (22265)
Quantenphilosophie und Spiritualität (22179)
Bionisches Wasser (34247)
Bionische Regeneration (34217)



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

5. Auflage
Vollständige Taschenbuchausgabe September 2019
© 2019 Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
© 2017 by Scorpio Verlag GmbH & Co. KG, München
Umschlaggestaltung: UNO Werbeagentur, München,
nach einer Umschlaggestaltung & Bildmotiv von
Hauptmann & Kompanie Werbeagentur, Zürich
JG · Herstellung: cb
Satz: Satzwerk Huber, Germering
Druck: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany
ISBN 978-3-442-22264-3

www.goldmann-verlag.de

Besuchen Sie den Goldmann Verlag im Netz



Inhalt

Einleitung	15
------------------	----

1. Teil: Warum wir die Öffnung des Dritten Auges brauchen

Unser Leben – ungenutzt verplant?	20
Was ist Ihr Leben?	20
Mensch der Gewohnheit	21
Funktionskomponenten der »Konstruktion Mensch« – ein Modell	26
Bewusstsein und eine Welt, die wir »Unterbewusst- sein« nennen	35
<i>Konsens oder Konstanz?</i>	36
<i>Ein Speicher angesammelten Wissens</i>	40
<i>Un(ter)bewusstes bewusst machen – der Hypnose-Trance-Zustand</i>	42
<i>Wachbewusstsein – Traumbewusstsein, bewusst – unbewusst</i>	45
Besonderheiten der Wahrnehmung	47
<i>Gefühle, Gedanken und Neurotransmitter</i>	49
<i>Bewusstsein als Eigenschaft von Naturinformation</i>	51
<i>Der vierte Wahrnehmungszustand (Turiya)</i>	53
Vorahnungen sind möglich	56
<i>Vernachlässigte Intuition</i>	57

<i>Wissenschaftliche Entdeckungen setzen auf</i>	
<i>Intuition</i>	59
<i>Die Suche nach dem Ursprung der Intuition</i> ...	61
Meme und Engel	67
<i>Hilfskomplexe wie Engel als Meme?</i>	71
<i>Wie man Engel »nutzt«</i>	74
Das Dritte Auge in den Traditionen	83
<i>Geheime Wissenserlangung – Sinn des</i>	
<i>Lebens?</i>	83
<i>Das Auge des Horus</i>	92

2. Teil: Was das Dritte Auge bewirken kann

Funktionen und Wirkmechanismen der Zirbeldrüse und Substanzen zu ihrer Förderung	104
Die Zirbeldrüse anatomisch-funktionell	104
<i>Exkurs: Klotho</i>	109
Die Hormone der Zirbeldrüse	111
<i>Serotonin</i>	112
<i>Melatonin</i>	113
<i>Die Wirkungen des Stress-und-Licht-Schalters</i> ..	119
<i>Beta-Carboline und der MAO-Hemmer Pinolin</i> .	121
<i>Körpereigene Droge der Spiritualität –</i>	
<i>das DMT als Entheogen</i>	125
<i>DMT-Effekte</i>	130
<i>Rezeptoren schalten unsere Empfindungen und</i>	
<i>Stimmungen</i>	134
DMT in Pflanzen und Tieren	138
<i>Ayahuasca – der Schamanentrunk</i>	141

<i>Ayahuasca als Heilmittel?</i>	145
<i>Die Gefahren der Einnahme von Ayahuasca</i> ...	146
<i>Pflanzliche Ayahuasca-Analoga</i>	147
<i>Bufotenin und Norbufotenin</i>	148
<i>Die Gefahren der MAO-Hemmer</i>	150
Neurotheologie durch zugeführtes DMT	153
Legale Alternativen?	159
<i>Ibogain</i>	159
<i>Die Kanna-Pflanze in der Tradition der</i> <i>Hottentotten</i>	166
<i>Das Traumkraut</i>	170
Nahrung für die Spiritualität	171
Der Aufbau der Hormone und der Enzyme für die Transzendenz	173
<i>Nahrungsmittel mit Tryptophan</i>	175
<i>Wirkstoffe mit Einfluss auf die zentrale</i> <i>Verfügbarkeit von Tryptophan</i>	177
<i>Stimulierung und Hemmung des Abbaus</i>	179
<i>Die Umwandlung in Serotonin</i>	183
<i>Niedrige Serotoninlevel</i>	184
<i>Die Anregung der Serotoninbildung</i>	185
<i>Ein Ungleichgewicht der Motivationshormone</i> <i>verhindern</i>	188
<i>Die Umwandlung in Melatonin</i>	190
<i>Die Hemmung der Melatoninbildung</i>	191
<i>Melatoninmangel beim Älterwerden</i>	193
<i>Die Anhebung niedriger Melatoninpegel</i>	195
<i>Melatonin in der Nahrung</i>	197
<i>Das unterstützende Vitamin B₆</i>	199
<i>Die Bildung von DMT aus Serotonin</i>	200
Beeinträchtigungen der Zirbeldrüse	203
<i>Verkalkter Corpus pineale</i>	203
<i>Die Ansammlung von Fluor in der</i> <i>Zirbeldrüse</i>	205

<i>Elektrische, magnetische und elektromagnetische Störfelder</i>	210
Mangelnde Motivation und Gegenmaßnahmen	211
<i>Motivationshormone für eine gesteigerte Spiritualität</i>	212
<i>Spezielle natürliche Antidepressiva</i>	217
Der Aufbau der Neurotransmitter für die Tiefenentspannung	220

3. Teil: Wie sieht die Interwelt aus, und was erwartet uns dort?

Quantenphilosophie des Jenseits-Moduls	226
DMT- und Nahtod-Erfahrung: Indikatoren des Jenseits-Mechanismus	226
<i>Licht, Engel, Musikklänge, Reisen</i>	230
<i>Erklärungsversuche für das Unmögliche</i>	233
Warum Quantenphilosophie?	243
Mystische Quantenphilosophie	249
<i>Die Gestaltung der Realität</i>	250
<i>Geist bewegt Materie</i>	254
Bewusstsein als Feld der Interwelt	256
Das programmierbare Universum	264
<i>Der Spin als elementarer Schaltmechanismus</i> ...	269
<i>Die Schwache Wechselwirkung</i>	270
<i>Zwei völlig unterschiedliche Welten</i>	272

4. Teil: Was müssen wir tun?

Der Schlüssel: den Zensor und Autopiloten abschalten	282
Methoden zur Aktivierung der Zirbeldrüse	282
Hypnogene Zustände	283
<i>Reduzierte Ich-Präsenz – Traum, Trance, Hypnose, Nahtod, Meditation</i>	284
<i>Das Zwischenreich beim Einschlafen – Hypnagogie</i>	286
<i>Schlafende erobern die Umgebung</i>	289
<i>Wir als Selbst der Interwelt</i>	290
<i>Traumkräuter</i>	295
<i>Zirbeldrüse und Traum</i>	297
<i>Das Zentrum des Ichs</i>	299
<i>Das Zwischenreich beim Aufwachen – Hypnopompie</i>	301
<i>Therapeutische Trance und Hypnose</i>	303
Das Default-Mode-Netzwerk	305
<i>Das Anti-Correlated-Netzwerk</i>	308
<i>Reizunabhängiges Denken zur inneren Einkehr</i> .	310
Die Steuerungszentrale Frontalhirn	315
<i>Das Bereitschaftspotenzial – ein Indikator für Vorwissen</i>	321
<i>Der präfrontale Cortex als Wächter der Welten</i>	323
<i>Placebo unter Vermittlung des präfrontalen Cortex</i>	324
<i>Linker und rechter präfrontaler Cortex vermitteln unterschiedliches Verhalten</i>	326
<i>Geist und präfrontaler Cortex bilden eine Einheit</i>	328

<i>Den begrenzenden Autopiloten abschalten</i>	330
<i>Training von Freude und Glückseligkeit</i>	334
<i>Feedback von Gleichspannungssignalen</i>	338
<i>Das »Meditationsgehirn« und die Achtsamkeits- meditation</i>	344
<i>Der Neuheitseffekt</i>	346
Die enorme Plastizität des Gehirns	348
<i>Was hat das alles mit der Zirbeldrüse zu tun? ..</i>	355
<i>Ansteuerung der Zirbeldrüse durch Tiefenentspannung</i>	358
<i>Wichtiger Körper-Infraschall</i>	359
<i>Zirbeldrüsenanregung durch Mikrovibration ...</i>	363
<i>Das Ballistogramm des Menschen</i>	367
<i>Was kohärente Theta-Wellen bewirken</i>	371
<i>Bewusstes Gähnen und Qigong</i>	373
<i>Die Vorteile einer intakten und aktivierten Zirbeldrüse</i>	376
Die Methoden-Rangordnung	376
<i>Die richtige Atmosphäre durch Einstellung und Stimmung</i>	381
<i>Luzide Träume</i>	386
<i>Mystische Erfahrungen durch Yoga und Meditation</i>	391
<i>Die Meditationshaltung</i>	401
<i>Der Samadhi-Tank</i>	403
<i>Meditation mit offenen Augen</i>	404
<i>Subjektive visuelle Phänomene</i>	407
<i>Zeitdilation</i>	409
Aufgaben an den Geist	410

Anhang

Zu den Musikstücken	415
Quellen	418
Bildnachweis	445

Klangsequenzen zum Download

Zur Voraktivierung des präfrontalen Cortex hat Dr. Ulrich Warnke drei Musikstücke zusammengestellt.

Sie können Sie kostenlos herunterladen unter:

[https://www.penguinrandomhouse.de/
Warnke-Die-Oeffnung-des-3-Auges/aid83175.rhd](https://www.penguinrandomhouse.de/Warnke-Die-Oeffnung-des-3-Auges/aid83175.rhd)

Einleitung

*»Setz dich hin vor die Tatsachen, sei bereit,
alle vorgefassten Meinungen aufzugeben, denn
sonst erfährst du nichts.«*

THOMAS HENRY HUXLEY

»Im Anfang war das Wort«, heißt es im Johannesevangelium. Es sollte besser lauten: »Im Anfang war die Information.« Sie ist es heute noch und wird es immer sein. Information kann es aber nur geben, wenn sie als solche erkannt wird. Wer identifiziert Information für uns Menschen? Immer ein Bewusstsein, das deshalb beständig im Mittelpunkt unseres menschlichen Erlebens steht.

Wir sind mit einem Bewusstsein ausgestattet, das in der Natur, also im Pflanzen- und Tierreich, ansonsten so nicht bekannt ist. Und tatsächlich läuft alles, was wir erleben, alles, was wir wissen, immer und ausschließlich über unser Bewusstsein. Für niemanden gäbe es die uns vertraute Welt mit allen ihren Inhalten, wenn sie nicht über das Bewusstsein entstünde. Das heißt, am Beginn von allem steht immer und ausschließlich ein geistiges Prinzip. Wir sind deshalb überzeugt, dass es das Wichtigste im Leben ist.

Wir übersehen dabei aber leicht, dass unser Dasein noch von einer ganz anderen Instanz geführt wird, die uns intelligent steuert und die wir nicht bewusst erkennen. Nennen wir diese Instanz zunächst einmal »Unterbewusstsein«. Diese Instanz weiß viel mehr als wir, und sie ist unentwegt tätig, denn sie ist jedem Bewusstseinsprozess vorgelagert. Bei allem, was wir tun, wird erst einmal unser Unterbewusstsein tätig, wovon wir allerdings gar nichts merken. Erst dann bekommt das Bewusstsein seinen Auftritt, oft mit einer Aktivitätsaufforderung

an unseren Willen. Wenn wir sprechen, sind also vorher die Formulierungen im Unterbewusstsein bereits festgelegt, das Bewusstsein ist dann für die Ausführung notwendig. Genauso ist es beim zielgerichteten Handeln und bei vielen weiteren Aktionen. Jeder für sich verwendet ununterbrochen Information, indem er einem Geschehen Sinn und Bedeutung gibt. Dies geschieht einerseits mit der ordnenden Vernunft (bewusst) und andererseits mit Gefühlen, die eine Information integrativ zum Beispiel hinsichtlich »gut« oder »schlecht« einschätzen (unbewusst). Alle Ergebnisse aus dem Geben von Sinn und Bedeutung werden im Unterbewusstsein abgespeichert. Wir hängen am Unterbewusstsein wie eine Marionette, die ihm ausgeliefert ist.

Das ändert sich augenblicklich, wenn wir diesen Prozess unter die Kontrolle des Bewusstwerdens setzen. Deshalb ist die zeitweise Erweckung dieser Instanz »Unterbewusstsein« im Bewusstseinsmodus ein sehr lohnendes Ziel. Wir kommen damit an verborgene Informationen heran, die für uns außerordentlich wichtig sind und die wir bewusst für ein besseres Leben verarbeiten können. Wir können die Ur-Information für Gesundheit erkennen, wir erhalten direkte Informationen zur Lösung von Problemen, was als »Intuition« bezeichnet wird, wir erkennen wesenhafte Intelligenzen, die nach Aufforderung für uns tätig werden können.

Die große Frage lautet nun: Wie können wir die unterbewusst arbeitende Instanz bewusst anzapfen, wo ist diese Instanz verborgen, gibt es Anleitungen zu ihrer Nutzung?

Die Antwort darauf suchten früher die Geheimwissenschaften. Es geht um ein kleines Organ in uns, das tatsächlich fast ausschließlich dafür da ist, das Tor zum Unbewussten zu bewachen – und wir können es »aufschließen«, wenn wir grundlegendes Wissen darüber haben. Der Weg dahin führt über die Quantenphilosophie, was verstanden werden kann als »Liebe zur Weisheit durch Quanten«.

Im Mittelpunkt steht hier die Öffnung des »Dritten Auges«, eine Methode, die in allen Traditionen, auch Jahrtausende vor Christi Geburt, eines der Hauptanliegen der Geheimlehren war. Dabei wurde immer wieder deutlich, dass die Alltagswelt unterschieden werden muss von einer anderen Welt, die wir zum Beispiel regelmäßig im Traum aufsuchen. Diese Anderswelt, ich nenne sie »Interwelt«, ist voller Energie und nützlicher Informationen – ein universeller Datenspeicher innerhalb eines programmierbaren »Universum-Computers«. Wir müssen nur wissen, wie wir uns einloggen, um diese Energie und Information abrufen zu können.

Das Buch knüpft an meine vier Vorgängerbücher *Gehirn-Magie*, *Die geheime Macht der Psyche*, *Quantenphilosophie und Spiritualität* sowie *Quantenphilosophie und Interwelt* an (Warnke 2011, 2013 und 2014a, b; siehe »Quellen« im Anhang), worin ich viele Grundlagen zu diesen Themen aufzeige. Ich gehe nicht davon aus, dass alle Leser und Leserinnen meine bisherigen Bücher gelesen haben. Hier wollen wir aber aus dem Wissen heraus ernten, was das Universum für uns bereithält. Deshalb bleibt es nicht aus, dass sich einige Passagen aus den vorherigen Büchern verkürzt und modifiziert wiederholen, damit ein umfassendes Verständnis dieses spannenden Gebiets gewährleistet ist.

1 . TEIL:

WARUM WIR
DIE ÖFFNUNG
DES DRITTEN AUGES
BRAUCHEN

Unser Leben – ungenutzt verplant?

»Menschen, die nicht wissen, dass es ein höchstes Ziel im Leben gibt, halten alles andere als das höchste Ziel für wertvoll. So irren sie wie Blinde umher, die von anderen Blinden geführt werden, und verstricken sich immer mehr ins Netz der Ziellosigkeit.«

SRIMAD-BHAGAVATAM

Was ist Ihr Leben?

Diese Frage erscheint auf den ersten Blick einfach zu beantworten. Denn wir würden aus unserem täglichen Blickwinkel heraus sprechen: Wir stehen morgens auf, gehen dem Beruf oder der Beschäftigung nach, kommen abends zurück, haben eventuell eine Familie, die wir für wenige Stunden innerhalb der Woche sehen und am Wochenende ausführlicher genießen können. Wenn Kinder da sind, ist meist ein Elternteil hauptsächlich mit der Fürsorge beschäftigt. Abends sind wir dann oftmals nur noch für das Fernsehen offen und gehen schließlich müde ins Bett, um nach der Nacht dann morgens mit der gleichen Routine loszulegen. Anders geht es nicht, denn die Gesellschaft, in der wir unser geordnetes Leben führen, verlangt ein monatliches Einkommen, bewundert materielle Werte wie ein Haus, das Auto und organisierte Reisen, die viel Spaß machen sollen.

Das ist aber aus Sicht der Möglichkeiten, die ein Leben bieten kann, ein recht klägliches Dasein. Es ist arm, weil wir ein mehr oder weniger aufgezwungenes Dasein fristen, das kaum mehr Raum für wichtige Erkenntnisse bietet. Wenn wir rund um die Uhr den vorgegebenen Zielen hinterherhecheln, ist meist kein Platz mehr für die wirklichen individuellen Lebensbedürfnisse. Es bleibt das Leben im sprichwörtlichen Hamsterrad.